

Casablanca KINO & KNEIPE

Wagstraße 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 093 31 54 41

KINDERKINO, FRÜHVORSTELLUNG UND KING-AM-NACHMITTAG SIND IN DER SOMMERPAUSE!



A

Hauptvorstellung I

U

Hauptvorstellung II

U

S

Sonderveranstaltung

T

*** BITTE ANFANGSZEITEN BEACHTEN ***

ROCKO SCHAMONI DANIEL MICHEL TOMAS ROBAK PAULA KALENBERG



Der Coup Regie ▶ im Kino

► Deutschland 2019 · REGIE: Sven O. Hill · DARSTELLER: Daniel Michel, Paula Kalenberg, Tomas Robak, Rocko Schamoni, Laurens Walter, Fabienne Hohlwege · 81 Min. ▶ frei ab 6 Jahren
„Stellen Sie sich vor, Martin Scorsese und Guy Ritchie machen einen Film ohne Geld. Im Norden von Hamburg.“ (KATALOG HOFER FILMTAGE)

Wie schräg ist das denn? Die besten Geschichten schreibt ja eigentlich das wirkliche Leben, aber kann man DAS alles glauben? Ein Hamburger Rocker verdient in den 80er Jahren seinen Lebensunterhalt widerwillig als Bankangestellter. Und weil er schon mal mit Geld zu tun hat, kommt er auf eine ebenso banale, wie schamlos-raffinierte Idee und setzt sich bald mit seinem Kumpel und zweieinhalb Millionen nach Australien ab. Der Lebensabend der Ganoven scheint gesichert, doch Freundin und Kind wollen nicht nach Down Under nachkommen und Geld allein macht nicht glücklich. Über Mittelsmänner wird die Heimkehr nach Deutschland organisiert. Natürlich muss die Kohle dann unter höchster Geheimhaltung an die Bank zurückgegeben werden, die im Gegenzug Straffreiheit verspricht. Leider zerbricht bald die Beziehung und für unseren tollredenden Dieb beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Natürlich sind alle Unterlagen für dieses haarsträubende Gaunerstück in den Archiven verschwunden, schließlich will sich die Bank nicht blamieren. Zwischen brüchiger Realität und absurder Fantasie, großen Träumen und gescheiterten Plänen jongliert so auch diese moderne Felix Krull Geschichte und bereitet einfach großes Vergnügen. Zu schön, um wahr zu sein!?

Regisseur Sven O. Hill kommt am Samstag, 21. August ins Casablanca und stellt um 20:30 Uhr seinen neuen Film vor!

Sa, 21. August, 20:30 Uhr
Do, 26. – Di, 31. August, 20:30 Uhr

Do 29
Fr 30
Sa 31
So 1
Mo 2
Di 3
Mi 4
Do 5
Fr 6
Sa 7
So 8
Mo 9
Di 10
Mi 11
Do 12
Fr 13
Sa 14
So 15
Mo 16
Di 17
Mi 18
Do 19
Fr 20
Sa 21
So 22
Mo 23
Di 24
Mi 25
Do 26
Fr 27
Sa 28
So 29
Mo 30
Di 31
Mi 1

FREILICHT-KINO

Freilicht-Kino im Winzerkeller Sommerach Mi, 4. – So, 8. August

Der Innenhof des architektonischen Kleinods „Winzerkeller“ in Sommerach verwandelt sich dieses Jahr endlich wieder von 4. bis 8. August in ein Open Air Kino unter freiem Sternenhimmel. Geboten werden nicht nur Kinofilme vom Besten, sondern auch kulinarische Genüsse, vom hervorragenden Wein bis zum deftigen Essen. Einlass ist jeweils ab 20 Uhr, der Film beginnt ab ca 21 Uhr. Folgende Filme können Sie auf der großen Leinwand genießen:

Mittwoch, 4. August:
DIE PERFEKTE EHEFRAU
In eine Haushaltsschule für höhere Töchter schleicht sich der Geist der 68er und wirbelt Traditionen, Beziehungen und Verhältnisse gehörig durcheinander... Juliette Binoche und Yolande Moreau in einer perfekt inszenierten und gespielten französischen Komödie!

Donnerstag, 5. August:
MASTER CHENG IN POHJANKI
Der Asiate Cheng und sein Sohn stranden in einem finnischen Provinznest. Eine „überzeugende Köstlichkeit“ (KINOZEIT.DE) aus Finnland, weniger Culture-Clash Komödie als Come-Together Film, der charmante Erzählung, schrullige Charaktere und die herrliche finnische Landschaft vereint.

Freitag, 6. August:
EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN
Als die Dolmetscherin Patience für die Polizei Telefonate arabischer Drogendealer abhört und übersetzt, kommt ihr eine großartige Idee: sie steigt incognito ins Drogengeschäft ein. Isabelle Huppert in einer höchst sehenswerten Frauen-Thrillerkomödie. „Eine der amüsantesten (Anti-) Heldinnen der letzten Zeit.“ (KINO-ZEIT.DE)

Samstag, 7. August:
DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME
Noch anschaulicher als in seinem gleichnamigen Bestseller Buch ermöglicht Peter Wohlleben in seinem Film einen faszinierenden Blick in die Welt der Bäume.

Sonntag, 8. August:
ROSAS HOCHZEIT
Rosa krempelt ihr Leben gründlich um, verlässt die Stadt, führt den Laden ihrer Mutter weiter und kündigt bald ein rauschendes Hochzeitsfest an. Doch wen heiratet Rosa eigentlich?
„Rosas Hochzeit ist ein Stärkungsmittel in schwierigen Zeiten, ein Film in der besten Tradition des spanischen Kinos, unterhaltsam, mediterran, fröhlich.“ (PUBLICO)
„... trifft von der ersten bis letzten Szene mitten ins Herz.“ (EL PAIS)

Parkmöglichkeiten im Parkhaus in der Jahnstraße
Öffnungszeiten Kino täglich 30 Min. vor Vorstellungsbeginn. Kneipe täglich ab 19:00 Uhr
Eintritt Hauptprogramm 8,-/7,-€; Zehnerkarte 70,-€
Geburtsstagskinder haben freien Eintritt (Bitte Ausweis vorlegen!)
Telefon 0 93 31 54 41 **Reservierungen** 0 93 31 13 28
e-Mail info@casa-kino.de

Do 29 Do 29
Fr 30 Fr 30
Sa 31 Sa 31
So 1 So 1
Mo 2 Mo 2
Di 3 Di 3
Mi 4 Mi 4
Do 5 Do 5
Fr 6 Fr 6
Sa 7 Sa 7
So 8 So 8
Mo 9 Mo 9
Di 10 Di 10
Mi 11 Mi 11
Do 12 Do 12
Fr 13 Fr 13
Sa 14 Sa 14
So 15 So 15
Mo 16 Mo 16
Di 17 Di 17
Mi 18 Mi 18
Do 19 Do 19
Fr 20 Fr 20
Sa 21 Sa 21
So 22 So 22
Mo 23 Mo 23
Di 24 Di 24
Mi 25 Mi 25
Do 26 Do 26
Fr 27 Fr 27
Sa 28 Sa 28
So 29 So 29
Mo 30 Mo 30
Di 31 Di 31
Mi 1 Mi 1

Ein Film von Maria Schrader
Ich bin dein Mensch

ROSAS HOCHZEIT
Ein Film von ICIAR BOLLAIN

HEIMAT NATUR
Eberhofer, Birkenberger, Dreamteam.

KAISERSCHMARRN DRAMA
Sebastian Bezzel
Nach dem Bestseller von Rita Falk
Simon Schwarz

Himmel über dem Camino
Eine französische Komödie mit Juliette Binoche und Yolande Moreau

Die perfekte Ehefrau
AUGEN AUF! GUTE FILME GUTES KINO

GUNDA
AUGEN AUF! GUTE FILME GUTES KINO

Der HOCHZEITS-SCHNEIDER von ATHEN
Eine liebevolle griechische Komödie

19:30 Uhr **BARRY LYNDON** GROSSES KINO

Do 29 Do 29
Fr 30 Fr 30
Sa 31 Sa 31
So 1 So 1
Mo 2 Mo 2
Di 3 Di 3
Mi 4 Mi 4
Do 5 Do 5
Fr 6 Fr 6
Sa 7 Sa 7
So 8 So 8
Mo 9 Mo 9
Di 10 Di 10
Mi 11 Mi 11
Do 12 Do 12
Fr 13 Fr 13
Sa 14 Sa 14
So 15 So 15
Mo 16 Mo 16
Di 17 Di 17
Mi 18 Mi 18
Do 19 Do 19
Fr 20 Fr 20
Sa 21 Sa 21
So 22 So 22
Mo 23 Mo 23
Di 24 Di 24
Mi 25 Mi 25
Do 26 Do 26
Fr 27 Fr 27
Sa 28 Sa 28
So 29 So 29
Mo 30 Mo 30
Di 31 Di 31
Mi 1 Mi 1

MADS MIKKELSEN LARS ENN LARSEN MARGHUS MILLANG PERRE RANTHE
Ein Film von Thomas Vinterberg ("Das Fest")
DER RAUSCH
AUGEN AUF! GUTE FILME GUTES KINO

ROSAS HOCHZEIT
Ein Film von ICIAR BOLLAIN

OSCAR GEWINNER! BESTER FILM
GWINNER! GOLDEN GLOBES BESTER FILM
BESTE REGIE CHLOË ZHAO
FRANCES McDORMAND
NOMADLAND
EIN FILM VON CHLOË ZHAO

FARGO GROSSES KINO

ADERN DER WELT
70. Generation
EIN FILM VON BYAMBASUREN

KAISERSCHMARRN DRAMA

GUNDA
AUGEN AUF! GUTE FILME GUTES KINO

GUNDA
AUGEN AUF! GUTE FILME GUTES KINO

NOMADLAND
EIN FILM VON SVEN O. HILL

COUP
DIE WAHRE GESCHICHTE EINES BANKERS & BETRÜGERS
"Stellen Sie sich vor, Martin Scorsese und Guy Ritchie machen einen Film ohne Geld." (Hofer Filmtage)

Do 29
Fr 30
Sa 31
So 1
Mo 2
Di 3
Mi 4
Do 5
Fr 6
Sa 7
So 8
Mo 9
Di 10
Mi 11
Do 12
Fr 13
Sa 14
So 15
Mo 16
Di 17
Mi 18
Do 19
Fr 20
Sa 21
So 22
Mo 23
Di 24
Mi 25
Do 26
Fr 27
Sa 28
So 29
Mo 30
Di 31
Mi 1



TRAKTORKINO Ochsenfurt

Wolfgangsborg am Michelsbild

Kaiserschmarrndrama

Wieder Traktorkino auf der Ochsenfurter Gäufäche! Das zweite Traktorkino (Autokino kann jeder...) findet am Samstag, 14. August auf dem Feld am Michels-Standbild zwischen Ochsenfurt und Hopferstadt statt. Auf der großen Leinwand wird unter freiem Himmel der neueste Eberhofer-Krimi KAISERSCHMARRNDRAMA gezeigt.

Polizist Franz und sein Kumpel Rudi werden zwar mit einem vertrackten Mordfall um ein Webcam-Mädchen konfrontiert, aber privat haben sie viel mehr zu erledigen. Erst verunfallt Rudi, dann will dem Franz seine Susi ausgerechnet mit seinem Bruder ein Doppelhaus bauen, und dann kommt noch eine Rockerbande vorbei und ... Franz dreht beinahe durch. „Der vergnügliche Film ist ein Glanzstück in der Reihe der Kriminalromane von Rita Falk.“ (FILMDIENST)

Einlass ist ab 18 Uhr, Filmbeginn ca. 21 Uhr.
Für Speis und Trank ist gesorgt.
Die Corona bedingten Regeln sind einzuhalten!

Reservierungen sind zwingend erforderlich!
Bitte telefonisch unter 09331-1328 reservieren.
Die Platzzahl ist beschränkt!
Eintritt pro Person 11,- €.
Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Wir danken:



Besuchen Sie uns auch auf:



Casablanca KINO & KNEIPE

Wagstraße 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 093 31 54 41

Regie ▶ im Kino
Sa, 21. August, 20:30 Uhr

ROCKO SCHAMONI DANIEL MICHEL TOMAS ROBAK PAULA KALENBERG



„Ein wildes Stück Kino“ Süddeutsche Zeitung



COUP

DIE WAHRE GESCHICHTE EINES BANKERS & BETRÜGERS



FREILICHT-KINO
Mi, 4. – So, 8. Aug.: Winzerkeller Sommerach

14. August, Ochsenfurt
TRAKTORKINO

GROSSES KINO

Mi, 11. August, 20:30 Uhr: **Fargo**

Mi, 1. September, 19:30 Uhr: **Barry Lyndon**

Geschenkgutscheine für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!



Viel Neues in alten Mauern ...
STADTBIBLIOTHEK OCHSENFURT
... im alten Rathaus



Liebes Publikum!

Da sind wir wieder! Nach einer schier endlosen cineastischen Durststrecke gibt es wieder richtiges Kino auf der großen Leinwand im Casablanca! Nicht nur wir (und auch Sie, unser tief geschätztes, treues Publikum), auch die Filmverleiher haben sich nach diesem Termin gesehen und sind gleich mit einer einmaligen Zahl von Filmtiteln eingestiegen. Keine einfache Sache, darunter eine Filmauswahl zu treffen. Trotzdem hier ein paar persönliche Hinweise. Ganz klar, dass man Mads Mikkelsen in Thomas Vinterbergs („Das Fest“) neuestem Meisterwerk DER RAUSCH gesehen haben muss. Genau so klar ist es bei Frances McDormand in NOMADLAND. Doch wer interessiert sich schon für ein Schwein? Daher hier in aller Deutlichkeit: Wer Augen und Ohren im Kopf hat, muss unbedingt GUNDA anschauen!! Oder wann haben Sie einmal einem Schwein tief in die Augen geblickt?! Bei Juliette Binoche in der herrlichen französischen Komödie DIE PERFEKTE EheFRAU ist das schon einfacher, aber mindestens genauso hinreißend (nur leider unbekannter) ist Dimitri Mellos in DER HOCHZEITSSCHNEIDER VON ATHEN. Auch in Cannes hat dieses Jahr völlig überraschend die unbekannte Regisseurin Julia Ducourneau mit dem ‚feministischen Horrormil‘ „Titane“ gewonnen und Tilda Swinton musste sich mit der Hundepalme begnügen (sic). Frischer Wind für die Zukunft des Kinos, dazu noch das Geständnis des Papstes, dass Federico Fellini sein Lieblingsregisseur sei („La dolce vita“)! So kann es weitergehen!

Bis bald im Casablanca!

P.s.: Los geht's bei uns am Mittwoch, 28. Juli, ab 19 Uhr mit einer kleinen Feier vor und im Kino. Geboten wird nicht nur Speis und Trank sondern auch ein Film, der sich vom Üblchen abhebt, und den wir Euch gerne zeigen!

Kaiserschmarrnrdrama

► Deutschland 2020 ► REGIE: Ed Herzog ► DARSTELLER: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Eisi Gulp, Enzi Fuchs, Gerhard Wittmann, Stephan Zinner ► 94 Min ► frei ab 12 Jahren



Endlich, endlich, da sans wieder, der Franz und der Rudi! Habedehre! Der siebte Eberhofer-Mundartkrimi nach einem Buch von Rita Falk huldigt der Tradition des widerspenstigen Bayern von Kneissl über Jennerwein bis ..., ja eben bis Eberhofer und kommt natürlich ohne Untertitel aus!

„Bestes Kino aus Bayern, das sein Publikum mit Herz und Dialekt erreicht!“ (PROGRAMMKINO.DE) Der Mord an dem Webcam-Mädchen? Pah, das ist nicht das größte Problem für den Eberhofer Franz. Viel einschneidender für sein geordnetes Leben in Niederkaltenkirchen ist die Tatsache, dass sein Kumpel und Kollege Rudi im Rollstuhl auf den Hof gezogen ist und ihm auch noch die Schuld an seinem Unfall gibt. Höchst erschwerend kommen da noch die Pläne von Eberhofers Dauerliason Susi dazu, die auf dem Hofgrund mit Eberhofers Bruder

► Do, 5. – So, 15. August, 18:30 Uhr
► Mo, 16. – Mi, 18. August, 20:00 Uhr

Der Hochzeitsschneider von Athen

► Griechenland/Deutschland/Belgien 2020 ► REGIE: Sonia Liza Kenterman ► DARSTELLER: Dimitris Imellos, Tamilla Koulieva, Thanasis Papageorgiou, Stathis Stamoulakatos, Daphne Michopoulou ► 101 Min ► frei ab 0 Jahren
„Dem skurrilen Charme dieser Geschichte kann man sich nur schwer entziehen. Eine bezaubernde Komödie der leisen Töne.“ (SPELFFILM.DE)
Inmitten der Altstadt von Athen hält der Herrschneider Nikos, 50, die Traditionen in dem kleinen Laden seines Vaters aufrecht. Stets elegant gekleidet, versorgt Nikos seine Kundschaft. Doch die Herren im Maßanzug werden immer weniger und die griechische Wirtschaftskrise tut ein Übriges: die Schulden häufen sich und die Zwangsvollstreckung droht. Nikos muss sich etwas einfallen lassen, um zu überleben und kommt seiner Kundschaft im Wortsinne entgegen. Er baut sich einen mobilen Verkaufswagen und bietet seine eleganten Anzüge auf der Straße an. Doch Nikos muss bald die Sinnlosigkeit seines Tuns einsehen, entdeckt aber ein neues Geschäftsfeld: romantische Brautkleider. Zusammen mit der russischen Nachbarin Olga, die endlich ihre kreative Seite ausleben kann, bietet er zu günstigen Preisen Brautmode in den Vorstädten Athens an. Das Geschäft mit Pailletten, Tüll und Satin floriert, Olga entdeckt ihre romantische Seite und ...



► Do, 26. – Di, 31. August, 18:30 Uhr

Der Rausch

► Dänemark 2020 ► REGIE: Thomas Vinterberg ► DARSTELLER: Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Lars Ranthe, Magnus Millang, Maria Bonnevie, Susse Wold ► 117 Min ► frei ab 12 Jahren



Eine Schnapsidee und ihre Folgen: Nach einem exzessiven Schulbesäufnis beschließt das Lehrerkollegium einer dänischen Schule eine „Null Alkohol Regel“. Doch vier Lehrer haben privat andere Vorstellungen vom Umgang mit Alkohol. Martin, Tommy, Nikolay und Peter stecken in der Midlife-Krise, Schulalltag und Familie öden die vier an. An Nikolajs 40. Geburtstag debattieren sie über die krude Theorie des norwegischen Psychologen Finn Skarerdurs, dass der Mensch ein natürliches Alkohol-Defizit aufweise. o.5 Promille würden das Dasein leichter machen. Prompt beschließen die vier Helden ein wissenschaftliches Experiment: Trinken nur wochentags bis 20 Uhr, regelmäßige Blutalkoholspiegel-Messung und Dokumentation aller psychosozialen Folgen. Und wirklich – Sport- und Gesichtsunterricht machen plötzlich wieder für Schüler und

Nomadland

► USA 2020 ► REGIE: Chloe Zhao ► DARSTELLER: Frances McDormand, David Strathairn, Bob Wells, Swankie, Linda May ► 108 Min ► frei ab 0 Jahren



„I,m not homeless, I,m just houseless.“ Fern, eine tough, schweigsame Frau jenseits der 60, ist mit ihrem kleinen Wohnmobil on the road, auf der Suche nach Arbeit. Fern hat alles verloren. Erst wurde die Mine ihres Heimatortes geschlossen, dann starb ihr Mann. Mit leiser Melancholie und sanftem Stoizismus ist Fern seitdem unterwegs durch die USA, das Land der Freiheit, der Arbeit hinterher. Fern schuftet im vorweihnachtlichen Amazon-Versand, frittiert in einem Diner, schrubbt Toiletten und hilft bei der Ernte. Bald wird klar, dass Fern nicht die einzige Person ist, die so lebt und wir begegnen mit ihr beispielhafter anderen Arbeitsnomaden, Gleichsinnigen und Leidensgenossen auf der Suche nach Zugehörigkeit. Inmitten großartiger Western-Landschaften wird der amerikani-

AUGEN AUF!
GUTE FILME.
GUTES KINO.

„Kennst ihr den?“, „Habt ihr jenen schon gezeigt?“, „Was ist den eigentlich mit ...?“, „Oh, hab ich verpasst!“ Linderung schafft unsere Filmreihe „AUGEN AUF! GUTE FILME. GUTES KINO.“ Unter diesem Gütesiegel wollen wir ihre geneigte Aufmerksamkeit auf cineastische Feinkost lenken, die in der alltäglichen Medienflut unterzugehen droht.

Gunda

► Norwegen/USA 2019 ► REGIE: Victor Kossakovsky ► Dokumentarfilm ► 93 Min. ► frei ab 0 Jahren



Wann haben Sie einem Schwein zum letzten Mal tief in die Augen geblickt? Und wovon träumen Schweine eigentlich, wenn sie friedlich im Schlamm dösen? In kommentarlosen, wunderbaren Schwarz-Weiß-Bildern erzählt dieser faszinierende Dokumentarfilm von Victor Kossakovsky auf Augenhöhe vom Leben einiger Tiere auf einem norwegischen Bauernhof und rückt dabei alles Menschliche in den Hintergrund. Ein paar Hühner, Kühe und die titelgebende Sau Gunda mit einem Wurf junger Ferkel – das sind die Protagonisten und gleichzeitig die Vertreter der wichtigsten Nutztiere für den Menschen. Kossakovsky bringt uns diese Tiere ohne jegliche Vermenschlichung ganz nahe, entwickelt in kleinsten Kamerarashwens und feinsten Verhaltensbeob-

Die Adern der Welt

► Deutschland/Mongolei 2020 ► REGIE: Bayambasuren Davaa ► DARSTELLER: Bat-Ireedui Batmunkh, Enerel Tumen, Yalalt Namrai, Algirchamin Baatauren ► 96 Min. ► frei ab 0 Jahren
„Mit ihrer bezaubernden Doku „Die Geschichte vom weinenden Kamel“ erhielt Bayambasuren Davaa 2004 eine Nominierung für den Oscar. Schon hier beschäftigt sie sich mit den Traditionen ihrer Heimat. Nun sind es der Raubbau an ihrem Land und die Verdrängung der Nomaden. „Es ist ein Aufschrei, eine Mahnung.“ (EPDFILM)
Der zwölfjährige Alma lebt idyllisch in der mongolischen Steppe. Vormittags besucht er die Schule und am Nachmittag hilft er seiner Mutter Zaya und ihrer Ziegenherde. Vater Erdene arbeitet als Automechaniker in der Stadt und verkauft auf dem Markt den Ziegenkäse von Zaya. Die archaische Idylle wird von Minengesellschaften bedroht, die auf den Ländern der Nomaden Gold schürfen und mit immer perfideren Methoden die ansässigen Mongolen ent wurzeln. Erdene engagiert sich im Kampf gegen die internationalen Konzerne, während Alma davon träumt, mit einem Lied seiner Vorfahren beim „Mongolia’s got talent“ Songcontest mitzumachen. Da geschieht ein tragischer Unfall und Alma muss seinen Vater ersetzen. Die Bagger der Goldgräber kommen immer näher.



► Do, 12. – So, 15. August, 20:30 Uhr

Ich bin dein Mensch

► Deutschland 2021 ► REGIE: Maria Schrader ► DARSTELLER: Maren Eggert, Dan Stevens, Sandra Hüller, Hans Löw, Wolfgang Hübisch, Annika Meier, Jürgen Tarrach ► 108 Min ► frei ab 12 Jahren



„Ein abgründig zutiger Kommentar zum heutigen Leben inmitten von Algorithmen.“ (TÄZ)
Die programmierte Verführung heißt Tom und das erste Treffen geht gründlich daneben, als Tom säuselt: „Deine Augen sind wie Bergseen“ und beim Tanz danach einen Kurzschluss erleidet. Tom ist ein humanoider Roboter der Firma Terrareca und Alma ist die Single-Frau, eine ehrgeizige, spröde Wissenschaftlerin (Fachgebiet Sumerische Keilschriften), die aus Geldmangel einen dreiwöchigen Studien-Testlauf mit Tom eingeht. Zuerst drischt Tom Phrasen und seine devote Zuorkommenheit nervt.

► Do, 29. – Sa, 31. Juli, 18:30 Uhr

Die perfekte Ehefrau

► Frankreich/Belgien 2020 ► REGIE: Martin Provost ► DARSTELLER: Juliette Binoche, Yolande Moreau, Noemie Lvovsky, Marie Zabukovec ► 109 Min.



1968. Boersch, eine idyllische Kleinstadt im Elsass. Hier führt Paulette van der Beck mit ihrer Schwägerin und einer Köchin das strenge Regiment in einer Haushaltsschule für junge Frauen, die auf ihre Rolle als perfekte Ehefrau gedrillt werden sollen. Vom bürgerlichen Kochen über Tischmanieren bis zur Körperhygiene trichtert Paulette ihren Schilerinnen alles ein. Die eiserne Regel: nie dem Gatten widersprechen! Doch der Geist der 68er schleicht sich in das Internat, die Mädels werden renitent und obendrein stirbt Paulettes Ehemann Robert unerwartet. Er verwaltete die Finanzen ... und hinterließ einen Berg Schulden. Paulette geht in die Offensive, zieht

Rosas Hochzeit

► Spanien 2010 ► REGIE: Iciar Bollain ► DARSTELLER: Candela Pena, Nathalie Poza, Sergi Lopez, Ramon Barea, Paul Uzero ► 97 Min



„Iciar Bollain hat (...) eine der inspirierendsten, lebendigsten und strahlendsten Frauenfiguren der letzten Jahre erschaffen. ‘Rosas Hochzeit ist ein Stärkungsmittel in schwierigen Zeiten, ein Film in der besten Tradition des spanischen Kinos, unterhaltsam, mediterran, fröhlich.“ (PUBLICO)
„... trifft von der ersten bis letzten Szene mitten ins Herz.“ (EL PAIS)
„Die in sich stimmige Mischung aus Komik und Gedankentiefe glänzt durch ein spielfreudiges Ensemble, das sowohl die leisen wie auch die komischen Töne pointiert zu treffen versteht.“ Iciar Bollain erweist sich einmal mehr als Meisterin des berührenden Humors“ (FILMDIENST)
► So, 1. & Mo, 2. August, 18:30 Uhr
► Di, 3. & Mi, 4. August, 20:30 Uhr

MONTAGS
ORIGINAL

HAUPTSACHE
ORIGINAL

Immer, wenn Sie einen dieser Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer unvertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kinovergnügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen furchbar findet: nehmen Sie das Original!

Heimat Natur

► Deutschland 2020 ► REGIE: Jan Haft ► SPRECHER: Benno Fürmann ► Dokumentarfilm ► 100 Min ► frei ab 0 Jahren



Mit seinem Dokumentarfilm „Die Wiese“ (2019) zeigte Jan Haft in beeindruckend schönen Bildern den Lebensraum Wiese im Verlauf eines Jahres und brachte kleinste Lebewesen spektakulär auf die große Leinwand. Jetzt setzt Jan Haft mit einer filmischen Reise durch die natürlichen Lebensräume unserer deutschen Heimat von der See bis zu den Alpen noch einen drauf! Aber über die wunderbaren Bilder von Alpenwiesen, Mooren, Wattlandschaften, Bartgeiern, Bibern, Schlangennadeln, Weberknechten, Pilzen und seltenen Pflanzen hinaus erzählt der Dokumentarfilmer auch von der

schleichenden Veränderung unserer Heimat. Unterstützt von erklärenden Off-Kommentar (Benno Fürmann) bietet Jan Haft Denkanstätze, ohne anzuklagen. Dabei zeigt er nicht nur den Raubbau an der Natur durch Profitgier und falsche politische Weichenstellung, sondern plädiert auch vehement für ein Leben mit statt gegen natürliche Gleichgewichte und komplexe Ökosysteme.
„... eine ebenso bildgewaltige wie informative Reise durch Deutschlands Biotope. Ein echtes Gesamtwerk.“ (FILMDIENST)
► Di, 3. & Mi, 4. August, 18:30 Uhr

Himmel über dem Camino - Der Jakobsweg ist Leben!

► Neuseeland/Australien 2019 ► REGIE: Noel Smyth, Fergus Grady ► Dokumentarfilm ► 80 Min. ► frei ab 0 Jahren



800 Kilometer von Frankreich bis Santiago de Compostela – wohl kaum ein Weitwanderweg hat im letzten Jahrzehnt so einen Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad erreicht wie der Jakobsweg. Allein 2019 gingen 350.000 Pilger auf die Wanderschaft! Kein Wunder, dass dieser Selbsterfahrungsstrip mehrfach filmisch (erfolgreich!) umgesetzt wurde. Doch während sich alle bisherigen Regisseure auf die Aspekte des Weges und des Zieles konzentrierten, erzählt diese Dokumentation von den höchst persönlichen Lebenswegen von sechs Frauen und Männern. Alle sechs

gehen die strapaziöse Wanderung an, um Trauer zu verarbeiten, schwere Schicksalsschläge zu verarbeiten und zu sich selbst zu finden. Ganz klar, dass bald gruppendynamische Querelen zur Tagesordnung werden. Doch die sechs raufen sich zusammen, wachsen an der Aufgabe und „... es wird so persönlich und emotional, dass der Weg fast zur Nebensache wird. Die Offenheit der sechs (...) macht die Dokumentation zu einem bewegenden Erlebnis, selbst aus der räumlichen und zeitlichen Distanz heraus.“ (FILM-REZENSIONEN)
► Mo, 16. – Mi, 18. August, 18:30 Uhr

Kurzfilme im August

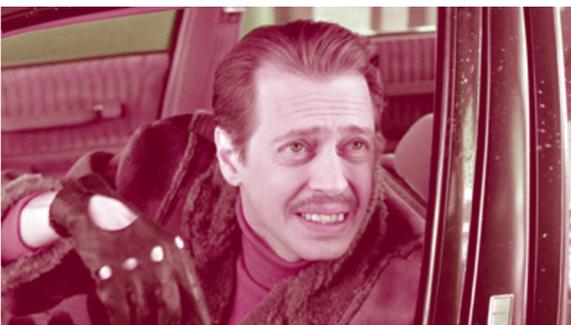
Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Filmen der Hauptvorstellung II.

- MERLOT – von 29. Juli bis 4. August vor den Filmen der Hauptvorstellung II
- ANIMATEUR – von 5. bis 11. August vor den Filmen der Hauptvorstellung II
- SCHORNSTEINSEGLER – von 12. bis 18. August vor den Filmen der Hauptvorstellung II
- HUMAN NATURE – von 19. bis 25. August vor den Filmen der Hauptvorstellung II
- ZWISCHENFALL VOR EINER BANK
- von 26. August bis 01. September vor den Filmen der Hauptvorstellung II

GROSSES KINO
Vom Auge mitten ins Herz!

Bevor der Begriff zum geflügelten Wort wurde, war Großes Kino wirklich großes Kino. Überwältigende Bilder, mitreißende Handlung, charaktervolle Darsteller, packende Drehbücher und aufwühlende Emotionen. Die Erinnerungen daran frischen wir mit dieser Filmreihe wieder auf und zeigen monatlich eine streng subjektive Auswahl unserer „Großes Kino“ – Klassiker auf der großen Leinwand. Aber nicht nur das: wir stellen persönlich jeden Film vor und sprechen über das, was für uns Großes Kino bedeutet.

Fargo
► USA 1996 ► REGIE: Joel Coen ► DARSTELLER: Frances McDormand, William H. Macy, Steve Buscemi, Peter Stormare, Kristin Rudrüd ► 98 Min ► frei ab 16 Jahren



„Ein geradezu rührendes Porträt von Land und Leuten.“ (FILMDIENST)
Man kann das für dieses unvergessliche Meisterwerk der Coen-Brüder so sehen. Man kann aber auch einen atemlos spannenden Thriller voller Absurditäten und mit viel Blut sehen, dass einem das Lachen im Halse stecken bleiben lässt.
In einem Provinznest in Minnesota, das vor allem von wortkargen skandinavischen Einwanderern geprägt ist, wird die Polizeichefin Marge des Nachts aus dem Bett geklingelt. Drei Tote liegen erschossen im Schnee am Straßenrand. Sie sind die Folgen eines gründlich schiefgegangenen Sanierungsversuches des Autverkäufers Jerry Lundegard, der seinen reichen Schwiegervater mit einer fingierten Entführung erpressen wollte. Aber die zwei engagierten Krimikriminellen sind einfach zu blöd und vermasseln einfach alles. Bald färbt sich der Schnee in Minnesota wieder rot.
Schwarzer Krimi!, Psychothriller, Actionreißer, Charakterstudie, bitterböse Farce
„Kurzum, ein filmisches Juwel, das alles zu bieten hat, was man von einem Kinobesuch erwarten darf.“ (FILMDIENST). Und dazu noch Frances McDormand.
► Mi, 11. August, 20:30 Uhr

Barry Lyndon

► Großbritannien 1975 ► REGIE: Stanley Kubrick ► DARSTELLER: Ryan O'Neal, Marisa Berenson, Hardy Krüger, Patrick Magee, Steven Berkoff ► 185 Min ► frei ab 12 Jahren



Nach drei vielumjubelten Meisterwerken in Folge („Dr.Seltsam“, „2001“, „Uhrwerk Orange“) machte der detailbesessene Pedant Kubrick eine abrupte Kehrtwendung und legte (nach langer Vorbereitung und 300 (!) Drehtagen) einen opulenten Kostümfilm nach einem Schelmenroman von Thackeray vor... „Barry Lyndon“. Das Werk ging als „Film, der bei Kerzenlicht gedreht wurde“ und als „teuerster Experimentalfilm aller Zeiten“ in die Filmgeschichte ein, war jedoch an den Kinokassen ein Flop.
Redmond Barry, ein junger Ire aus ärmlichen Verhältnissen, steigt nach seinem Militärdienst in die höchsten adligen Kreise empor, als er die Mechanismen der höfischen Gesellschaft durchschaut und mit Glück anwendet.
Spezialkamera, eine akribische Ausstattungsgorgie ohnegleichenen und Bilder von opulenter Pracht rekonstruieren und sezieren eine von Eitelkeit und Etikette bestimmte höfische Gesellschaft, die dem Untergang geweiht war: „Jetzt sind sie alle gleich.“ lautet so auch das Schlusswort des Films. Es ist das Jahr 1789.
„... ein großes, vielschichtiges Zeitporträt, in dem sich private und gesellschaftliche Dimensionen nahtlos verbinden.“ (LEX. D. INT. FILMS)
► Mi, 1. September, 19:30 Uhr